



Amerikanische Astronauten Anna Fisher und Joseph Allen diskutierten mit 80 Leverkusener Schülern

Amerikanische Astronauten Anna Fisher und Joseph Allen diskutierten mit 80 Leverkusener Schülern
Fragerunde im Currenta-Bildungszentrum
Was haben Astronauten und der Chempark gemeinsam? Die richtige Antwort: Entdeckergeist, Naturwissenschaften und Forschung. Darüber waren sich die beiden amerikanischen Weltraumfahrer Anna Fisher und Joseph Allen sehr schnell mit Chempark-Leiter Dr. Ernst Grigat am Mittwoch, 3. Juli 2013, einig. "Ich kann die Faszination unserer beiden Gäste für Ihre Arbeit sehr gut nachvollziehen. Als Naturwissenschaftler bin ich da ebenfalls sehr leicht zu begeistern", so Grigat.
Anna Fisher und Joseph Allen trafen sich zum "Astronautentag" im Currenta-Bildungszentrum mit rund 80 Schülerinnen und Schülern aus vier Leverkusener MINT-Schulen: Das Werner Heisenberg Gymnasium, das Landrat-Lucas-Gymnasium, das Lise-Meitner-Gymnasium und die Montanus Realschule haben alle einen Schwerpunkt in der naturwissenschaftlichen Bildung. Die Jugendlichen hatten Gelegenheit, ihre Fragen direkt an Fisher und Allen zu richten und so aus erster Hand zu erfahren, wie die Arbeit im Weltraum funktioniert: "Wie sieht der Tagesablauf eines Astronauten in einer Raumstation aus?", "Was passiert, wenn man im Weltraum krank wird?" und: "Wie wird man überhaupt Astronaut?" wollten die Schüler wissen.
Ausführlich gingen die beiden Astronauten auf die Fragen ein und erklärten den jungen Leuten ihre Arbeit. "Wir freuen uns, wenn wir unser Wissen und unsere Erfahrungen weitergeben können", so Fisher während der Fragerunde. Allen ergänzte: "Es ist schön zu sehen, dass es so viele junge Menschen gibt, die unsere Arbeit fasziniert."
Fisher und Allen sind Mitglieder der Association of Space Explorers (ASE), der internationalen Vereinigung weltraumerfahrener Astronauten. Aus Anlass des Kölner Jahres der Luft- und Raumfahrt veranstaltete die ASE ihre jährliche Zusammenkunft in diesem Jahr am Rhein. Am "Community Day" besuchten zahlreiche Astronauten besondere Einrichtungen in ganz Deutschland - neben dem Leverkusener Chempark waren dies unter anderem verschiedene Forschungseinrichtungen und Universitäten.
CURRENTA GmbH
Co. OHG
51368 Leverkusen
Deutschland
Telefon: +49-(0)214 / 30-1


Pressekontakt

CURRENTA

51368 Leverkusen

Firmenkontakt

CURRENTA

51368 Leverkusen

Leverkusen ? Die Bayer Industry Services heißt ab dem 1. Januar 2008 ?CURRENTA. ?Unser neuer Name CURRENTA steht für das Ziel, der führende Chemiaparkmanager und -betreiber Europas zu werden, erklärte Dr. Klaus Schäfer, Vorsitzender der Geschäftsführung von Bayer Industry Services, bei einer Pressekonferenz in Leverkusen am Dienstag, 4. Dezember 2007. ?Konkret heißt das: Wir wollen ein optimales Preis-Leistungs-Verhältnis für unsere bereits ansässigen Kunden sowie ein attraktives Umfeld für Investoren bei Neuansiedlungen in Nordwesteuropa bieten, so Schäfer. CURRENTA ist ein Joint Venture von Bayer und LANXESS. Die beiden Anteilseigner halten unverändert